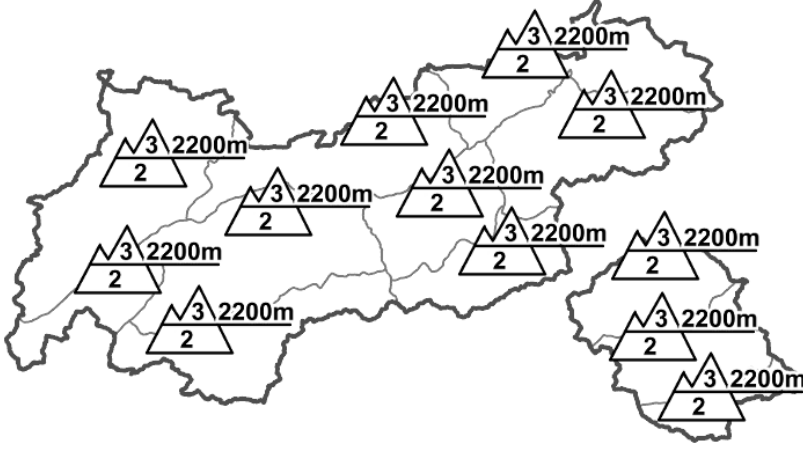






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 22. März 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden neben schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2200m vor allem tribschneegefüllte Rinnen und Mulden sowie kammnahes Gelände. Bei mehr als 30cm Neuschneezuwachs steigt die Gefahr auf erheblich an!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den gestrigen Temperaturanstieg untertags, teilweise verbunden mit Einstrahlung, konnte sich der Neuschnee der vergangenen Tage setzen und sonnseitig mit der Altschneedecke verbinden. Durch die recht kräftigen Höhenwinde aus West bis Nordwest sind vor allem im Kammbereich neue Tribschneeablagerungen gebildet worden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Tiefdruckrinne reicht von Skandinavien bis nach Oberitalien. Eine Kaltfront überquert heute die Ostalpen. Bei meist bedecktem Himmel setzt von Westen her zunehmend Schneefall ein. Auch in Osttirol ist mit Schneefall zu rechnen. Mehr als 20cm bis 30cm sind insgesamt aber nicht zu erwarten. Es weht mäßig starker West- bis Südwestwind. Am Nachmittag dreht der Wind auf Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

### TENDENZ

-  
-